

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1
1. Kapitel: „Il faut être absolument postmoderne“:	
Ladeurs Rechtstheorie	5
I. Einleitung	5
II. Moderne und Postmoderne – Ladeurs Abgrenzung gegenüber der Diskursethik.	7
1. Ungewissheit als philosophisches Problem	8
2. Der Versuch einer Überwindung der Ungewissheit durch intersubjektive Verständigungsprozesse.	9
3. Die Fragmentierung des Subjekts in plurale Beobachterperspektiven.	11
III. Die Pluralisierung der Sprachspiele und das Konzept einer transversalen Vernunft	14
1. Die Besonderheit des sprachlichen Geschehens.	14
2. Relationale Rationalität	16
3. Zur Funktion der Subjektivität nach ihrem Zerfall.	19
IV. Soziologische Parallelen zur epistemologischen Grundposition . .	21
1. Die Notwendigkeit sozialer Konventionen und Institutionen. .	21
2. Zur Produktion von Ordnung aus Unordnung	25
3. Die Bedeutung von Organisationen	28
V. Rechtstheoretische Konsequenzen der epistemologischen und soziologischen Analysen	29
1. Selbstreferenz.	31
2. Selbstorganisation	33
3. Prozeduralisierung.	36
VI. Schluss	40
2. Kapitel: Selbstbildungen des Medienrechts.	
Zur Medienrechtstheorie Karl-Heinz Ladeurs	43
I. Einleitung	43
II. Die Anpassung des Presserechts an die „Unterhaltungsöffentlichkeit“	44

1. Strukturwandel der Öffentlichkeit.	45
2. Vom Allgemeinen Persönlichkeitsrecht zur „Prominenz als Eigentum“	48
3. Ausblick.	49
III. Neue Werbeformen als Herausforderung der Rundfunkregulierung	50
1. Der Grundsatz der Trennung von Werbung und Programm . .	50
2. Neuere Entwicklungen der Gesetzgebung	51
3. Ladeurs Gegenmodell	53
IV. Zur Notwendigkeit einer Rekonstruktion der Kunstfreiheit	54
1. Das Problem der Unterscheidung von Fiktion und Wirklichkeit	55
2. Von der Abwägung zur Risikobetrachtung	56
3. Beispiel: „Das Ende des Kanzlers“	58
4. Rückblick	59
5. Fazit	60
V. Allgemeine Folgerungen für die Grundrechtsdogmatik.	60
1. Das Konzept der inpersonalen Grundrechte	60
2. Die Kritik der Abwägung	62
VI. Ausblick	63
3. Kapitel: Das Netzwerk der Netzwerke.	
Zur Rechts- und Globalisierungstheorie Karl-Heinz Ladeurs	65
I. Einleitung	65
1. Herausforderung Globalisierung.	65
2. Ladeurs Antwort.	66
II. Konzept.	67
1. Recht und Staat.	68
2. Recht und Globalisierung.	74
III. Kritik	78
1. Zuspruch	78
2. Widerspruch	80
IV. Ausblick	82
1. Fortentwicklung	82
2. Ausgestaltung.	84
Schluss	87
Literaturverzeichnis	91
A. Auswahl der Schriften Karl-Heinz Ladeurs	91
B. Verzeichnis der weiteren herangezogenen Literatur	100
Sachregister	109